

# Wir für Sie: Fraktion in Kontakt!



## Dr. Frank Breinig - Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder Krieg in Europa! Eine Vorstellung, die lange Jahre als undenkbar abgetan wurde, aber nun dennoch eingetreten ist. Unsere volle Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine, die Unvorstellbares erleiden müssen. Der Krieg in der Ukraine wird auch für eine noch nicht absehbare Flüchtlingswelle sorgen und unsere Stadt vor große Herausforderungen stellen. Schon einmal (ab 2015) hat St. Ingbert in Zusammenarbeit unserer Verwaltung mit unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern diese Herausforderung bewundernswert gut gemeistert. Zurzeit hat die Stadt mindestens 100 Ukrainerinnen und Ukrainer aufgenommen, Tendenz steigend. Wie sich die Zahlen entwickeln, ist nicht vorhersehbar. Klar ist aber, im Moment ist die Dynamik höher als 2015. Das Team der Stadtverwaltung unterstützt bei Anträgen, macht Wohnungsbegehungen, kümmert sich um die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Gleichzeitig erarbeiten Mike White und seine Mitarbeitenden gemeinsam mit den Vereinen sportliche Angebote und versuchen die Familien in die Angebote der Vereine einzugliedern.

Für Ukrainerinnen und Ukrainer, die vorerst in St. Ingbert bleiben, werden Sprachkurse über die Volkshochschule, durch Ehrenamtler und andere Institutionen angeboten. Stark eingebunden ist auch unser Fraktionsmitglied Christina Wieth als Beauftragte für das Ehrenamt, der wir an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz besonders danken.

Die vielen Ehrenamtlichen werden genauso wie die ankommenden Familien intensiv betreut. Alle Beteiligten haben die Entwicklung der Zahlen in den Wohnungen, in den Kitas und Schulen genau im Blick, so dass verantwortungsvolles Planen und Handeln zu jedem Zeitpunkt möglich sind. Das stellt auch unseren Bauhof, unsere Hausmeister und die Mitarbeiter der Bauabteilung vor große Belastungen. Und das, wo „nebenbei“ noch Großprojekte wie der Umbau der Ludwigsschule oder der Baumwollspinnerei zu bearbeiten sind.

Unsere Fraktion wird unterstützen, wo immer es notwendig und machbar ist. Und dennoch, trotz allem Schrecken: Rat und Verwaltung arbeiten weiter an vielen Projekten in unserer Stadt. Wie immer finden Sie im Newsletter eine kleine Auswahl.

Ihr Frank Breinig

**CDU** Stadtratsfraktion  
St. Ingbert

## *Wir für Sie:*

Die CDU-Stadtratsfraktion in St. Ingbert setzt sich für das Wohl der Bürger vor Ort ein und möchte Sie mit diesem Newsletter regelmäßig über aktuelle Themen informieren. Gemeinsam mit dem St. Ingberter Oberbürgermeister, Dr. Ulli Meyer, wollen wir das Leben in St. Ingbert Tag für Tag verbessern.


Sollten Sie Anregungen, Anliegen oder anderes haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden:


[fraktion@cdu-igb.de](mailto:fraktion@cdu-igb.de)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Breinig  
Vorsitzender der CDU-  
Stadtratsfraktion St. Ingbert

## Fraktion in Kontakt

 [facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert](https://facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert)

 [Cdu-igb.de](http://Cdu-igb.de)

Wir halten Sie informiert!

## Tourismus in St. Ingbert

Auf Antrag der CDU-Fraktion im letzten KBSTA berichtete die Verwaltung über anstehende Projekte wie beispielsweise die Beschilderung an der Autobahn. Auch hier hat der CDU-Ausschuss zahlreiche Ideen eingebracht. Über weitere werden wir zu gegebener Zeit informieren.



In diesem Newsletter wollen wir Ihnen zudem unsere Fraktionsmitglieder vorstellen.

Thomas Magenreuter:

- 43 Jahre
- Verheiratet, 2 Kinder
- Diplom-Ingenieur in der saarl. Stahlindustrie
- Ortsteil: Rohrbach
- Funktionen: Sprecher im Bau- und Werksausschuss, Aufsichtsratsvorsitzender der St. Ingberter Gewerbegebieteentwicklungsgesellschaft (GGE)
- Pol. Leitthema:  
„Unaufgeregt ich um das kümmern, was die Menschen vor Ort wirklich bewegt und dafür sorgen, dass unsere Stadt ihre Finanzkraft beibehält, um alle Aufgaben auch gut erfüllen zu können.“

## Familienfreundliches St. Ingbert – Förderung für Wickel- und Stillplätze in Handel und Gastronomie



Die Stadtbücherei in St. Ingbert ist nicht nur ein Ort zum Lesen, Ausleihen und Stöbern, sondern bietet auch für junge Familien viele Möglichkeiten. Neben einem Wickeltisch gibt es auch mehrere ruhige und gemütliche Ecken, in denen Mütter ihre Babys stillen können. Dieses Angebot soll nun in St. Ingbert erweitert werden, damit junge Familien sich auch gern und komfortabel in der Mittelstadt aufhalten und hier einkaufen. Auf Initiative unserer Bürgermeisterin und Beigeordneten für Kinder und Bildung, Nadine Backes, hat der Geschäftsbereich Familie, Soziales und Integration insgesamt 5.000 Euro bereitgestellt, die zur Förderung neuer oder Modernisierung bereits vorhandener Wickel- und/oder Stillmöglichkeiten in der Gastronomie und im Einzelhandel beantragt werden können.

## Digitale Tafeln für St. Ingberter Schulen

St. Ingbert wird zur IT-Stadt, Schritt für Schritt. Nachdem alle Schulen der Mittelstadt bereits mit WLAN ausgestattet wurden, werden jetzt digitale

Schultafeln angeschrieben. Die Mittelstadt war bereits beim WLAN Vorreiter. Viele weiterführenden Schulen beneideten St. Ingbert darum. In Kürze sind dann auch alle Grundschulen mit solchen Tafeln ausgerüstet. Der Unterschied zu den bekannten Schultafeln: Bei einer interaktiven oder digitalen Tafel können Dinge mit einer Tastatur an die Tafel geschrieben oder etwas angeheftet werden, ohne dass die Person in der Nähe der Tafel sein muss. Angeheftet werden können nicht nur Bilder, sondern auch andere Dateitypen, also Audiodateien, Videos oder Links. All das geschieht in Echtzeit und wird auf allen Geräten übertragen, die Zugriff auf die Tafel haben, egal wo sie sich gerade befinden. Es benötigt nur eine Verbindung zum Internet.



## St. Ingbert erhält eine neue und moderne Rettungswache

Die Rettungswache ist in die Jahre gekommen. dort ein Notfalleinsatzfahrzeug, zwei Rettungswagen und vier Krankenwagen stationiert. Sie ist bei dem gestiegenen Einsatzaufkommen heute nicht mehr zeitgemäß, hat zu wenig Platz für Fahrzeuge und Personal. Ein Neubau ist dringend notwendig, um die modernen, funktionalen Standards der Notfallrettung zu gewährleisten und den Notarztstandort zu sichern. Durch die Initiative von Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer wird dieser Neubau nun endlich kommen. Geplant ist oberhalb des Kreiskrankenhauses eine eingeschossige Fahrzeughalle mit mehreren Stellplätzen und ein zweigeschossiger Büro- und Sozialtrakt. Insgesamt können in der neuen Rettungswache bis zu vier Einsatzfahrzeugen der Notfallrettung und sechs Krankentransportwagen stationiert werden. Darüber hinaus sind unter anderem moderne Aufenthalts-, Büro-, -Umkleide- und Ruheräume geplant. Das neue Gebäude der Rettungswache trägt allen technischen und funktionalen Anforderungen an eine moderne Rettungswache Rechnung. Die Baukosten für die neue Rettungswache werden auf ca. 1,8 Millionen Euro geschätzt.

TBD

In diesem Newsletter wollen wir Ihnen zudem unsere Fraktionsmitglieder vorstellen.

Sven Oberinger:

- TBD



## Hochwasserschutz ist in St. Ingbert Chefsache!

Regenrückhaltebecken, Entschlammung von Bächen, Hochwasserrückhaltevorrichtungen,

Abschwächung von Hochwasserwellen. Im zuständigen Ausschuss wurden viele der im letzten Jahr in Angriff genommenen und teilweise fertiggestellten Maßnahmen vorgestellt. In Vorbereitung sind jetzt Frühwarnsystem, Regenwasserstationen, Wasserstandsmeldungen. Auch das Großprojekt Starkregenkarte ist in Arbeit. Die Mitarbeit der Bevölkerung ist hier unbedingt erwünscht. Die CDU-Stadtratsfraktion dazu: "St. Ingbert packt reale Probleme an. Das zeigen auch die Wassertouren der Verantwortlichen in der Stadt".



## Zukünftige sehr realitätsnahe Verkehrsplanung

St. Ingbert wird Modellregion! Die Universität des Saarlandes entwickelt derzeit eine auf Anwendung zur

nachhaltigen Verkehrsplanung auf Basis von Mobilfunkdaten. Prof. Dr. Ludger Santen, Professor für theoretische Physik an der Universität des Saarlandes, entwickelt in diesem Zusammenhang ein Verkehrsplanungstool zur nachhaltigen Verkehrsplanung auf Basis von Mobilfunkdaten. Anhand der Mobilfunkdaten werden die Wege von Verkehrsteilnehmenden berechnet, wobei prinzipiell alle Verkehrsmittel eingeschlossen werden. Die Daten geben beispielsweise Auskunft darüber, welche Strecken besonders belastet sind und mit welcher Geschwindigkeit Verkehrsteilnehmer unterwegs sind. So könnte in Zukunft beispielsweise auf unerwartete Verkehrsverlagerungen durch Baustellen umgehend reagiert werden. Das Kooperationsprojekt zwischen der Universität des Saarlandes und der Stadt St. Ingbert zur Anwendung einer datenbasierten Verkehrsplanung wird vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Biosphäre, Umwelt und Demografie befürwortet. Langfristig wird die Verkehrsplanung so sehr realitätsnah vorstattengehen.

**Wir halten Sie informiert!**

# Wir für Sie: Fraktion in Kontakt!

## Erweiterung der Urnenwandstandorte geht voran

Immer mehr Menschen wünschen sich nach ihrem Urnenbestattung. Für die CDU im Stadtrat ein sehr am Herzen liegt. Die Folge dieses neuen dass es in vielen Kommunen zu wenig Urnenstandorte gibt. Ein Auftrag zur Lieferung und

Montage von Urnenstelen für den Waldfriedhof, Friedhof Rohrbach, Friedhof Hassel und Friedhof Rentrisch wurde jetzt im Stadtrat vergeben. In St. Ingbert arbeiten wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung schon seit längerem an einem Konzept, das die unterschiedlichen Religionen und Traditionen der letzten Ruhe in der Gänze der Bevölkerung auch wirklich berücksichtigt.

## JVA-Musikschule: Wenig Änderungen am Gebäude, baulicher Schwerpunkt auf der Akustik

Im Wesentlichen bleibt das Hauptgebäude in seiner ursprünglichen Struktur erhalten. Die Unterrichts- und Proberäume werden in dem dreigeschossigen Bestandsbau verteilt. Ein Elternwartezimmer, Teeküche und ein Büro befinden sich im Erdgeschoss. Die komplette technische Anlage (Wasser, Abwasser, Sanitär, Elektro, Heizung und Lüftung) wird erneuert. Geplant ist eine Anbindung des Gebäudes an das bestehende Nahwärmenetz des Biomasseheizwerkes im "Gewerbegebiet Drahtwerk Nord Areal" (DNA). Die Räumlichkeiten werden zukunftssicher mit EDV-Anschlüssen ausgestattet. Weiterhin wird eine flächendeckende Brandmeldeanlage installiert. Viel wurde in die Akustik des Gebäudes investiert. Als Signe ist ein Anbau als wesentlicher Bestandteil der Maßnahme geplant und dient der barrierefreien Erschließung des gesamten Gebäudes. Damit ist die öffentliche Einrichtung durch den Einbau eines Aufzuges und barrierefreiem WC für Menschen mit Behinderungen zugänglich. Der Auftrag von Abbrucharbeiten der nicht mehr benötigten Technischen Gebäudeausrüstung des ehemaligen JVA Gebäude wurde jetzt erteilt. Im Idealfall kann der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales (KBSA) auch sein Ziel einer Überdachung für Veranstaltungen im Hof der JVA noch erreichen. Es geht voran.

## Fahrradabstellanlagen kommen

Eine Stadt, die Fahrradstadt werden möchte, benötigt auch Fahrradabstellanlagen. Der Auftrag zur Lieferung und Montage von acht Fahrradabstellanlagen wurde im Stadtrat vergeben. Ein Vorteil: Förderungen von Land und Bund helfen bei der Finanzierung.

**CDU** Stadtratsfraktion  
St. Ingbert

Über ein Feedback zu unserem Newsletter von Ihnen würden wir uns freuen. Gerne können Sie ihn Bekannten, Verwandten und Freunden weiterempfehlen.


Eine Anmeldung zum Newsletter kann über eine Mail an: [fraktion@cdu-igb.de](mailto:fraktion@cdu-igb.de) erfolgen.

Ratsinformationssystem:  
<http://ris.st-ingbert.de>

## Kontaktdaten

[n.backes@cdu-igb.de](mailto:n.backes@cdu-igb.de)  
[m.hauck@cdu-igb.de](mailto:m.hauck@cdu-igb.de)  
[j.wendel@cdu-igb.de](mailto:j.wendel@cdu-igb.de)  
[c.strobel@cdu-igb.de](mailto:c.strobel@cdu-igb.de)  
[u.schmitt@cdu-igb.de](mailto:u.schmitt@cdu-igb.de)  
[m.monzel@cdu-igb.de](mailto:m.monzel@cdu-igb.de)  
[t.magenreuter@cdu-igb.de](mailto:t.magenreuter@cdu-igb.de)  
[m.uder@cdu-igb.de](mailto:m.uder@cdu-igb.de)  
[f.breinig@cdu-igb.de](mailto:f.breinig@cdu-igb.de)

 [facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert](https://www.facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert)

 [Cdu-igb.de](http://cdu-igb.de)

# Wir halten Sie informiert!



# Wir für Sie: Fraktion in Kontakt!

## Graffiti-Wettbewerb

Zu einer Stadt gehört Graffiti genauso wie Unrat. Leider. Trotzdem muss eine Stadt nicht tatenlos zusehen. Andere Städte machen es vor, wie es gehen kann. So organisieren zahlreiche Kommunen Graffiti-Wettbewerbe. Ein Gebot in der Sprayer Szene sagt: Über ein Graffiti-Kunstwerk wird nichts geschmiert. Die Stadt wurde jetzt beauftragt, ein

Wettbewerbskonzept auszuarbeiten. Dabei sollen drei geeignete Graffiti-Flächen, je eine für die entsprechende Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, Künstler), vorgeschlagen werden. Der Vorschlag für einen solchen Wettbewerb entwickelte der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales.



**CDU** Stadtratsfraktion  
St. Ingbert

Über ein Feedback zu unserem Newsletter von Ihnen würden wir uns freuen.

Gerne können Sie ihn Bekannten, Verwandten und Freunden weiterempfehlen.

Eine Anmeldung zum Newsletter kann über eine Mail an: [fraktion@cdu-igb.de](mailto:fraktion@cdu-igb.de) erfolgen.

Ratsinformationssystem:  
<http://ris.st-ingbert.de>

## Gustav-Clauss-Anlage


Der St. Ingberter Stadtpark soll attraktiver werden. Das hat der Stadtrat schon vor einigen Jahren beschlossen. Dabei werden die Projekte nach und nach umgesetzt. In einem ersten Schritt wurde ein attraktiver Wasserspielplatz gebaut, der den in die Jahre gekommenen alten ersetzt hat. Der Abriss der alten

Tischtennissalle 2020 gibt nun Raum für weitere Planungen. Schon seit 2015 war die Beleuchtung Thema. Diese wird jetzt konkret geplant und soll schnellstmöglich umgesetzt werden. In einem ersten Schritt geht es um die Finanzierung. Mit erfolgreichen Anträgen bei Land und Bund könnte die Beleuchtung großzügig gefördert werden.



## Kontaktdaten

[n.backes@cdu-igb.de](mailto:n.backes@cdu-igb.de)  
[m.hauck@cdu-igb.de](mailto:m.hauck@cdu-igb.de)  
[j.wendel@cdu-igb.de](mailto:j.wendel@cdu-igb.de)  
[c.strobel@cdu-igb.de](mailto:c.strobel@cdu-igb.de)  
[u.schmitt@cdu-igb.de](mailto:u.schmitt@cdu-igb.de)  
[m.monzel@cdu-igb.de](mailto:m.monzel@cdu-igb.de)  
[t.magenreuter@cdu-igb.de](mailto:t.magenreuter@cdu-igb.de)  
[m.uder@cdu-igb.de](mailto:m.uder@cdu-igb.de)  
[f.breinig@cdu-igb.de](mailto:f.breinig@cdu-igb.de)

 [facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert](https://www.facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert)

 [Cdu-igb.de](http://cdu-igb.de)

## Impressum:

Verantwortlicher für diesen Newsletter:

V.i.S.P.:

CDU-Stadtratsfraktion St. Ingbert vertreten durch den

Fraktionsvorsitzenden Dr. Frank Breinig

Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

[fraktion@cdu-igb.de](mailto:fraktion@cdu-igb.de)

# Wir halten Sie informiert!